

**Anfrage Meier Thomas und Mit. über die unbefriedigende Börsenkursentwicklung der Luzerner Kantonalbank, insbesondere in den letzten drei Jahren**

eröffnet am 21. Oktober 2024

Der Kanton Luzern hält eine Mehrheitsbeteiligung von 61,5 Prozent an der Luzerner Kantonalbank (LUKB) und gewährt der Bank eine Staatsgarantie, die jährlich vergütet wird. Trotz dieser stabilen Grundlage und einer beeindruckenden Erfolgsbilanz – die LUKB erzielt regelmässig Rekordergebnisse – entwickelte sich der Aktienkurs (SWX: LUKN) im Vergleich zu anderen Kantonalbanken in den letzten Jahren unterdurchschnittlich.

Dieser enttäuschende Kursverlauf steht im Widerspruch zur starken operativen Leistung der Bank und ist für viele Anleger ein Rätsel. Auch wenn kurzfristige Schwankungen oder irrationale Marktbewegungen nicht ungewöhnlich sind, spiegelt der Aktienkurs langfristig normalerweise den tatsächlichen Wert eines Unternehmens wider. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, warum der Kurs der LUKB nicht mit ihren starken Ergebnissen Schritt hält.

Da der Kanton und indirekt die gesamte Luzerner Bevölkerung Hauptaktionär ist, kann der Kursverlauf nicht befriedigend sein und wirft folgende Fragen auf:

1. Wie übt der Kanton Luzern als grösster Aktionär und als Vertreter der Luzerner Bevölkerung seine Rechte bei der LUKB aus?
2. Wieso hat sich der Börsenkurs gegenüber allen anderen börsenkotierten Kantonalbanken in den letzten drei, fünf und zehn Jahren unterdurchschnittlich schlecht entwickelt?
3. Hat die Kapitalerhöhung von knapp 500 Millionen Franken im Mai 2023 Einfluss auf die schlechte Kursentwicklung, und wie haben sich die neu gezeichneten Aktien des Kantons Luzern entwickelt?
4. Ist die Regierung mit der Dividendenpolitik der LUKB einverstanden, oder sollte diese aufgrund der üppigen Gewinne grösser ausfallen?
5. Gibt es ob des andauernden Kurszerfalls substanzielle Probleme innerhalb der LUKB?
6. Wie steht die Regierung in Kontakt mit dem Verwaltungsrat der LUKB, und wie schätzt die Regierung den Börsenkurs der LUKB als grösste finanzielle Beteiligung ein?
7. Bei der CKW AG ist der Kanton bei einer Beteiligung von 9,9 Prozent mit Regierungsrat Reto Wyss im Verwaltungsrat vertreten. Wieso ist dies bei der LUKB trotz einer weitaus höheren Beteiligung nicht der Fall?
8. Seitens LUKB wird die schlechte Kursentwicklung unter anderem mit dem tiefen «Free Float» begründet. Könnte sich die Regierung vorstellen, die Beteiligung an der LUKB auf bis zu 51 Prozent zu reduzieren, damit die Aktie liquider und somit für institutionelle Anleger attraktiver wird?

*Meier Thomas*

Nussbaum Adrian, Kurmann Michael, Cozzio Mario, Dubach Georg, Erni Roger, Birrer Martin, Gut-Rogger Ramona, Koller-Felder Nadine, Räber Franz, Bucher Philipp, Marti André, Werme-linger Sabine



Kursentwicklung LUKB drei Jahre im Vergleich zu den anderen Kantonalbanken. (Quelle: Bloomberg, 11.9.2024)



Kursentwicklung LUKB fünf Jahre im Vergleich zu den anderen Kantonalbanken. (Quelle: Bloomberg, 11.9.2024)



Kursentwicklung LUKB zehn Jahre im Vergleich zu den anderen Kantonalbanken. (Quelle: Bloomberg, 11.9.2024)